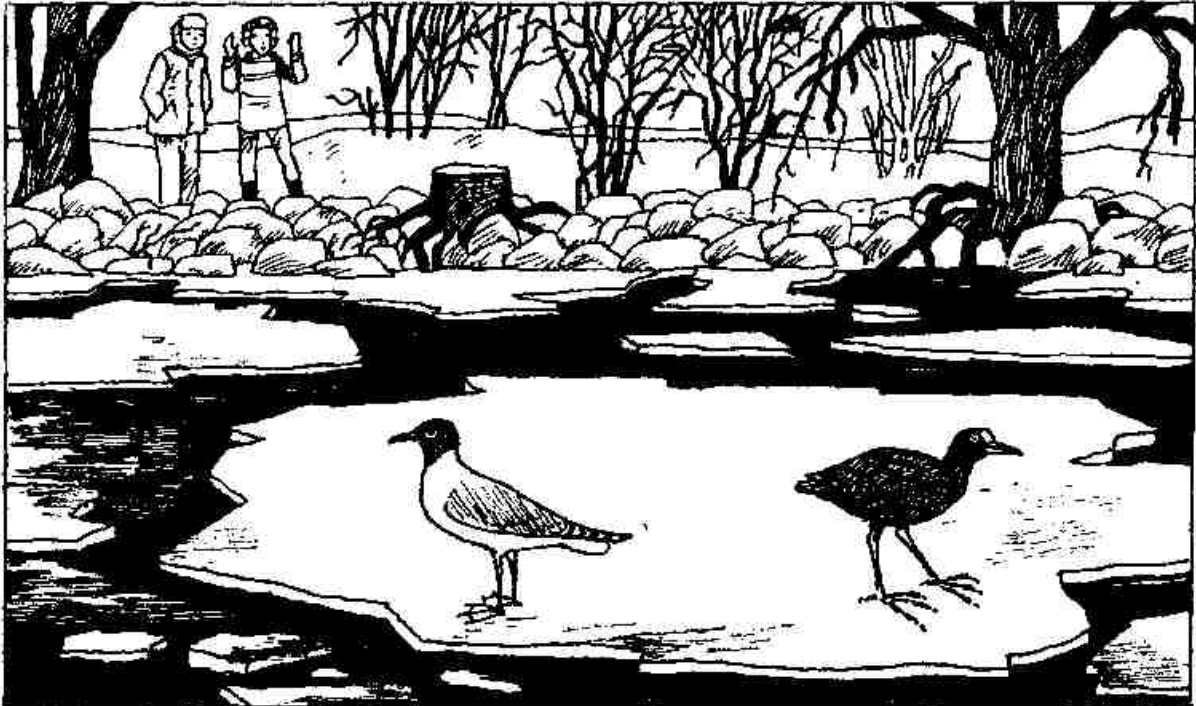


## Zauberei auf der Eisscholle



Ich ging mit meinem Freund am Kanal spazieren. Es war an einem Winterabend. Wir froren und steckten unsere Hände tief in die Taschen. Auf dem Kanal trieben Eisschollen vorbei. Meine Augen hatten sich an die Dunkelheit gewöhnt. Ich konnte auf einer Eisscholle zwei kleine Hügel erkennen, einen weißen und einen dunklen. Es waren eine Möwe und ein Blesshuhn.

Da wollte ich meinem Freund eine kleine Zauberei vorführen. Er war aus der Stadt und wusste nichts über Wasservögel. „Pass auf!“, sagte ich zu ihm. „Ich werde jetzt in die Hände klatschen. Dann wird von der Eisscholle dort ein Vogel fortfliegen und ein anderer wird ins Wasser springen.“

Ich klatschte in die Hände – richtig! Die Möwe flog fort und das Blesshuhn sprang ins Wasser.

Mein Freund staunte. „Du kannst ja zaubern“, sagte er. Aber es war keine Zauberei. Man muss nur wissen, was eine Möwe tut und was ein Blesshuhn.

nach Gerhard Holtz-Baumert  
illustriert von Harri Förster

1. *Wo gingen die beiden Jungen spazieren?*
2. *Warum konnte der Erzähler die Möwe und das Blesshuhn auf der Eisscholle erkennen?*
3. *Welche Zauberei führte der Erzähler seinem Freund vor?*
4. *Warum glaubte der Freund aus der Stadt an eine Zauberei?*